



Frisches aus der Region gibt es heute in Ladenburg. ARCHIVBILD: JASCHKE

Ladenburg: Heute ab 13 Uhr auf der Festwiese

Kurpfälzer Regionalmarkt

Die Initiative „Bürger für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in der Kurpfalz“ (BürGenLand) lädt zum 12. Mal nach Ladenburg auf die Festwiese zum Kurpfälzer Regionalmarkt ein: am Samstag, 23. September, von 11 bis 18 Uhr. Offizielle Eröffnung ist um 13 Uhr. Der Verbraucher- und Genießer-Markt präsentiert sich mit rund 20 Ständen mit Wein, Käse und Wurst aus Bioproduktion, ungewöhnlichen Senf- und Honigkompositionen, erlesenen Essigen und Ölen, Chutneys, Wildbeerenaufrichten und vielem mehr. Und im Biergarten wird Lobdengau-Brau aus Ladenburg ausgeschenkt.

Auch das Quittenprojekt Bergstraße bereichert den Regionalmarkt. Die Mitglieder des Projekts haben es sich zur Aufgabe gemacht, dem Verschwinden dieser Obstsorte entgegenzuwirken, und haben bereits 450 Quittenbäume in 26 Sorten gepflanzt. Musikalisch umrahmt wird das bunte Markttreiben von der Ladenburger Bürger-Jazzcombo unter Leitung von Marcus Armani. red

Infos zum Veranstalter: www.buergerland.de

Friedrichsfeld

Junger Projektchor für Luther-Musical

Am Sonntag, 15. Oktober, wird um 10.30 Uhr in der der Friedrichsfelder Johannes-Calvin-Kirche der ökumenische Kergewottdienst gefeiert. Dabei führt der Kinderchor das Stück „Martin Luther – ein Musical nicht nur für Kinder“ auf. Die Leitung hat Claudia Schwabe. Sie sucht noch einige Jugendliche, die die schmissigen Songs mitsingen und auch eventuell einige kleine Rollen übernehmen. Wer Lust hat, mitzumachen, kommt einfach zu den Proben samstags ins Gemeindehaus der Johannes-Calvin-Kirche. Diese Proben finden statt am Samstag, 23. und 30. September, jeweils 10 Uhr und am Samstag, 7. Oktober, 10 Uhr. Die Generalprobe ist am Samstag, 14. Oktober, geplant. -ion

Schriesheim

Weinlese wird fortgesetzt

Die Winzergenossenschaft hat den Leseplan für die neue Woche bekanntgegeben. Er sieht wie folgt aus: ■ **Montag, 25. September:** Weißburgunder, Riesling. ■ **Dienstag, 26. September:** Riesling, Sauvignon Blanc. ■ **Mittwoch, 27. September:** Classic Spätburgunder Rotwein, Spätburgunder Rotwein, Weißherbst. ■ **Donnerstag, 28. September:** Gewürztraminer, Classic Spätburgunder Rotwein und Selektion Spätburgunder Rotwein, Weißherbst. ■ **Freitag, 29. September:** eventuell Spätburgunder, Riesling. ■ **Samstag, 30. September:** Riesling ■ **Nach Vereinbarung:** Weißburgunder Classic und Grauburgunder Classic. -ltn

Ladenburg: Kreatives Unterrichtsprojekt am Carl-Benz-Gymnasium macht Schüler zu Schriftstellern / Historischer Krimi ab März im Handel

Klasse 7e schreibt nachts in der Schule einen Krimi

Von unserem Mitarbeiter Peter Jaschke

Klassenzimmer 205 im Carl-Benz-Gymnasium (CBG) Ladenburg: Gerade ist Wolfgang Schröck-Schmidt zu Besuch bei der Klasse 7e. „Bleibt fest dran, geht auch mal ins Lobdengau-Museum und lüchert dessen Leiter Andreas Hensen“, ermuntert der Verleger aus Altlufheim seine derzeit jüngsten Autoren. Denn die vor ihm sitzenden Schüler schreiben tatsächlich ein Buch. Der historische Krimi ist als Zeitreise ins mittelalterliche Ladenburg angelegt und soll im Frühjahr mit 800 Exemplaren in seinem Verlag erscheinen. Überall an den Wänden hängen schon viele Karteikarten voller Notizen, die den Plot, also den Handlungsablauf, systematisch strukturieren.

Dabei hat das Projekt „Buch macht Schule – Schule macht Buch“ erst vor wenigen Tagen am CBG begonnen. „Wir hatten Lust auf so etwas Neues“, erklärt Bastian als einer der vier auserkorenen Pressesprecher im Alter von elf und zwölf Jahren zum Abschluss des ersten Projektworkshops.

„Es macht Spaß und ist schon fast etwas Einzigartiges“, findet Niklas. Zusammen mit Bastian und den Sprecherkolleginnen Jette und Lene erläutert er dem Reporter vom „Mannheimer Morgen“, um was es geht und was im Deutsch- und Geschichtsunterricht schon alles an Vorbereitungen gelaufen ist: der Vertrag mit dem Verlag, erste Recherchen, die Entwicklung der Romanfiguren – eben alles wie im echten Literaturbetrieb.

Professionelle Betreuung

Carola Kupfer aus Regensburg weiß ein Lied davon zu singen: Die „echte“ Schriftstellerin betreut mit dieser Premiere an einer Ladenburger Schule ihr 21. Bildungsprojekt dieser Art in Zusammenarbeit mit dem Verlag Schröck-Schmidt. „Die Schüler schreiben sich ein und wachsen dabei über sich hinaus“, weiß Profi Kupfer aus Erfahrung. „Von dem ganzheitlichen Projekt haben alle Seiten etwas“, sagt Verleger Schröck-Schmidt.

„Es ist eine tolle Abwechslung vom gewöhnlichen Unterrichtstag, mit der wir vieles umsetzen, was der Bildungsplan vorsieht“, erklärt CBG-Lehrer Dr. Volker Schmidt. Ein neues pädagogisches Hintergrund, es entsteht dadurch etwas Einmaliges,



Am Carl-Benz-Gymnasium schreiben Siebtklässler an einem Kriminalroman. Die Pressesprecher (v. l.) Jette, Lene, Niklas und Bastian stellen das Projekt zusammen mit Schriftstellerin Carola Kupfer (l.) und Lehrer Dr. Volker Schmidt (r.) vor. BILD: JASCHKE

Buch-Projekt am CBG Ladenburg

■ Beim **Deutsch- und Geschichtsunterrichtsprojekt** „Buch macht Schule – Schule macht Buch“ schreiben und vermarkten erstmals Schüler des Carl-Benz-Gymnasiums (CBG) in Ladenburg ihren eigenen Roman.

■ **Schriftstellerin** Carola Kupfer (Regensburg) und **der Verlag** Schröck-Schmidt (Altlufheim) betreuen mit dieser Premiere am CBG ihr insgesamt 21. Projekt, das zuletzt in diesem Jahr an der Mannheimer Humboldt-Realschule zum 1. Platz

beim Schüler-Medienpreis des Landes Baden-Württemberg führte. 2015 war die Seckenheim-Schule mit dem Roman „Nur wegen eines Mädchens – Psychoterror im Netz“ für einen Landespreis nominiert worden.

■ **CBG-Projektleiter** Dr. Volker Schmidt dankt folgenden **Sponsoren**: BK Giuliani, SRH Hochschule Heidelberg, Volksbank Kurpfalz, Saint-Gobain Isover G+H, Jungbunzlauer, Lochbühler Aufzüge, Dr. Fuchs'sche Apotheke am Marktplatz. pj

was die Schüler dauerhaft für sich haben, so Schmidt. Außerdem könnten die Kinder das Projekt in ihren Lebenslauf einbringen. Dass sich eine spannende Handlung jedoch nicht einfach so aus dem Armel schütteln lässt, haben die Schüler schon erfahren. Deshalb ließen sie sich bei zwei Stadtführungen mit

Kennern vom Geschichtsverein Heimbund in die mittelalterliche Stadt des Jahres 1391 zurückversetzen. In den Adelshöfen dieser Epoche spielt der abenteuerliche Roman mit neun Kapiteln, den die jungen Autoren in mehreren Arbeitsgruppen zunehmend deutlicher im Kopf haben.

Schriesheim: Am Sonntag wird im Kerg-Museum die Ausstellung der Münchner Künstlerin Karen Lakar eröffnet

„Ich glaube an die Macht der Engel“

Von unserer Mitarbeiterin Gerlinde Gregor

Seit jeher befühlten himmlische und dämonische Kräfte die Fantasie des Menschen. Der Glaube an sie ist weit verbreitet – doch gibt es sie wirklich? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Münchner Künstlerin Karen Lakar seit Jahren in ihren Arbeiten. Einen Einblick in dieses, ihr Schaffen gibt unter dem Motto „Engel und Dämonen“ die Ausstellung, die ab Sonntag bis 5. November im Schriesheimer Museum Theo Kerg zu sehen ist.

„Mit dem Thema beschäftige ich mich schon seit Jahren, zunächst jedoch eher unbewusst“, erläutert die Künstlerin im Vorfeld ihrer Ausstellung im Gespräch mit dem „MM“. Erst danach folgte eine intensivere Auseinandersetzung. „Auslöser dafür war vor rund drei Jahren die Auftragsarbeit, einen Engel in Bronze zu gestalten“, berichtet sie und benennt: „Ich glaube an die Macht der Engel und an ihre Energie und versu-



Karen Lakar vor einem ihrer in Schriesheim ausgestellten Werke. BILD: GREGOR

che, das nicht Erklärbare ihres Wesens in meinen Bildern zu erfassen.“ Ihre 13 meist großflächigen Bilder sowie die Skulpturen aus Bronze, Gips oder auch anderen Materialien zeigen allerdings auch die Macht der

negativen Kräfte, also der Dämonen. Auffallend ist, dass auch deren Darstellungen menschliche Züge tragen. „Ein Dämon hat viele Gesichter“, erläutert die Künstlerin etwa ein großformatiges Bild, das durch seine

„Was den Schreibstil betrifft, haben wir da natürlich Brüche drin, die aber nicht ausgeglichen werden“, sagt Schriftstellerin Kupfer. Fehler nimmt das Redaktionsteam um Lehrer Schmidt heraus, ganz ähnlich wie das Verlagslektoren auch bei berühmten Schriftstellern tun würden. Die Lektüre soll authentisch bleiben und wird sprachlich kaum geglättet: „Das macht den Charme des Buchs aus, das ja von Gleichaltrigen gelesen werden soll“, so Kupfer.

Buchtitel noch offen

Einen Arbeitstitel gibt es nicht, wie Sprecherin Lene wissen lässt. „Hm, kommt nicht zu kurz“, hat Jette Lust aus Lesen dieser besonderen Lektüre. Alle Autoren freuen sich schon spürbar auf den Intensivworkshop mit Übernachtung im Schulhaus. Verleger Wolfgang Schröck-Schmidt wünscht zum Auftakt alles Gute für den kreativen Prozess wie unter Künstlern so üblich: „Toi, toi, toi!“

Farbenpracht fasziniert. Nur beim intensiven Betrachten erkennt man im Mittelpunkt dieser bunten Farbenpracht eine schwarze Hand, die nach etwas zu greifen versucht.

„Dämonen verkörpern das Lustprinzip“, interpretiert Lakar das Bild: „Sie zeigen sich verführerisch in schönen Gewändern.“ Im Kampf gegen sie, gegen das Böse, trügen Engel als Boten des Guten oft Blessuren davon, kehrten mit gebrochenen Flügeln zurück, wirkten müde und erschöpft. „Und doch strahlen auch ihre Augen Kraft und Feuer aus.“

Lakars Bilder lassen dem Betrachter viel Raum für Interpretation, und dies ist von der aus Aachen stammenden und in München lebenden Künstlerin auch gewollt. In ihr Werk führt die Kunsthistorikerin Dr. Maria Lucia Weigel ein, wenn die Ausstellung am Sonntag, 11. Uhr, eröffnet wird. Außerdem sprechen Bürgermeister Hansjörg Höfer und Museumsleiterin Lynn Schoene. Die Vernissage ist öffentlich.

IN KÜRZE

Gartenbauverein auf Tour
NECKARHAUSEN. Am Dienstag, 26. September, unternimmt der Obst- und Gartenbauvereins 1937 Neckarhausen seinen Tagesausflug in den Schwarzwald statt. Die Fahrt führt über den Mummelsee zu Vollmers Mühle nach Seebach bei Achern. Dort erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 10 Uhr am Schloss Neckarhausen. red

Morgen Büchermarkt
EDINGEN. Die Bücherei Bruder Klaus in Edingen lädt am Sonntag, 24. September, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr zum Bücherlohnmarkt im Pfarrheim, Kolpingstraße 9, in Edingen ein. In dem großen Angebot unterschiedlicher Literatur aus gespendeten oder aus dem Bestand aussortierten Büchern kann gestöbert und das eine oder andere Schnäppchen entdeckt werden. Der Erlös fließt in den Erwerb neuer Medien. red

Wahl in der Schläfer-Halle
NECKARHAUSEN. Bei der Bundestagswahl am Sonntag, 24. September, wird in Neckarhausen erstmals in der Eduard-Schläfer-halle gewählt. darauf weist Gerhard Fischer vom Wahlamt hin. Man sei aus Platzgründen mit allen drei Wahllokalen dort hin ausgewichen, sagte er. Bislang wurde in der Graf-von-Oberndorff-Schule gewählt. red

TIPP DES TAGES

Radtour am Neckar
Am Sonntag, 24. September, lädt der Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheims Anlass des Landesaktionstags „Unser Neckar“ zu einer geführten Radtour „Neue Orte am Neckar“ ein. Stationen sind das umgestaltete Neckarufer in Ladenburg, die Fischkindertube in Edingen-Neckarhausen, das Vorhaben Ivesheimer Kiesbank und die Fischtreppe am Ladenburger Wehr. Die Rundfahrt startet um 14 Uhr am S-Bahn-Halt Ladenburg und endet dort gegen 17 Uhr. red

Ladenburg

Sanierung endet nächste Woche

Die Stadtverwaltung Ladenburg teilt mit, dass bis Ende nächster Woche alle Bauarbeiten an der Walldarter Straße und Benzstraße abgeschlossen sind. Gleichzeitig erfolgten der Wiedereinbau der Fahrbannteiler, Querungshilfen und Fahrbanntrennschwellen sowie der Rückbau der Straßenverbreiterung im Bereich An der Beint. Mit Abschluss der Maßnahme werde auch die städtische Hotline mit der Telefonnummer 06203/70-160 wieder abgeschaltet. Auf ihrer Internetseite informiert die Stadt Ladenburg weiterhin über Baumaßnahmen. pj

Ladenburg

Unbekannter beschädigt VW

Einen in der Lustgartenstraße in Ladenburg in Höhe der Anwesen 10 bis 12 geparkten VW Up hat am Mittwochmorgen ein bislang unbekannter Autofahrer beschädigt. Wie die Polizei gestern mitteilte, entfernte sich der Verursacher danach unerlaubt, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Geschädigte parkte zwischen 7.30 und 8.30 Uhr und hat nun einen Schaden von rund 1000 Euro zu beklagen. Die Polizei bittet Zeugen, die auf den Vorfall aufmerksam wurden und Hinweise zum Flüchtigen geben können, sich mit dem Polizeirevier Ladenburg, Telefon 06203/9305-0, in Verbindung zu setzen. red